

Parlamentarischer Vorstoss

2020/421

Geschäftstyp: Interpellation

Titel: Hürden für erneuerbare Energien endgültig abbauen: Wie viele Solar-

anlagen werden von der kantonalen Fachstelle verhindert?

Urheber/in: Saskia Schenker

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: -

Eingereicht am: 27. August 2020

Dringlichkeit: —

Da es für von ISOS betroffene Bauten und Wohnhäuser ein Baugesuch für Solaranlagen benötigt, empfiehlt die BUD den Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern, vor Eingabe eines Baugesuchs mit der kantonalen Denkmalpflege in Kontakt zu treten, um eine Lösung zu finden, die die Bauten möglichst wenig beeinträchtigen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie viele Anfragen pro Jahr erhält die kantonale Denkmalpflege für Solaranlagen für Bauten, welche gemäss Art. 104b des kantonalen RBG bewilligungspflichtig sind?
- 2. Für wie viele dieser Anfragen können mit den Liegenschaftenbesitzerinnen und -besitzern Lösungen gefunden werden, damit Solaranlagen bewilligt werden können?
- 3. Für wie viele dieser Anfragen führen die Vorgaben der kantonalen Fachstelle dazu, dass die Anlagen bis heute nicht umgesetzt wurden?
- 4. Für wie viele dieser Anfragen hat die kantonale Fachstelle bei der Beratung bereits gegenüber den Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer mitgeteilt, dass keine Baubewilligung erteilt werde?
- 5. Wie beurteilt der Regierungsrat solche abschliessenden Entscheide der Fachstelle, die noch vor dem eigentlichen Baugesuch getroffen werden?
- 6. Sieht der Regierungsrat diese Verhinderungen als vereinbar mit den kantonalen energie- und umweltschutzpolitischen Zielen?
- 7. Wie beurteilt der Regierungsrat, dass die kantonale Fachstelle betreffenden Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzern mitteilt, dass auch nach Abbruch und Neubau des betroffenen Hauses keine Solaranlage bewilligt werden kann, da dann das «Ortsbild weiterhin wesentlich beeinträchtigt» werde, obwohl das zu erhaltende Gebäude dann ja gar nicht mehr vorhanden ist.
- 8. Erkennt hier der Regierungsrat eine Haltung, die mit gesundem Menschenverstand nachvollzogen werden kann?



9.	Was unternimmt der Regierungsrat, damit das Vertrauen in die kantonale Denkmal-
	pflege in Sachen Solaranlagen wieder gestärkt und deren Einfluss zur Verhinderung
	von Solaranlagen verringert wird?